



DE ▼

Copy link 🔗

i Metadata

VIDEO: EINFÜHRUNG IN DIE ETHISCHEN ASPEKTE DES EINSATZES VON KI IN DER BILDUNG

Im folgenden Video stellt Alain Thillay, französischer Nationaler Experte für digitale Bildung, die Herausforderungen und ethischen Bedenken des Lernens mit KI auf europäischer Ebene vor:

- Festlegung eines gemeinsamen Ansatzes und gleichzeitige Anpassung an die Vielfalt der Bildungssysteme und an die von den Mitgliedstaaten gesetzten Prioritäten;
- Gewährleistung eines ethischen und begründeten Ansatzes durch Erprobung und Analyse der Bereiche, Kontexte und Anwendungsfälle, in denen der Einsatz von KI beim Lernen oder in Bildungswegen relevant ist und Verbesserungen im Klassenzimmer, in der Schule oder auf den verschiedenen Ebenen der Organisation und des Aufbaus von Bildungswegen bringt;
- Entwicklung der beruflichen Praxis von Lehrern und Schulleitern, die sie in die Lage versetzt, die Relevanz von KI-Feedback und Empfehlungen zu analysieren und dann über Lernstrategien zu entscheiden, bei denen sie diese Analysen und Vorschläge berücksichtigen können - oder auch nicht.

DER REFERENT STELLT SICH VOR

Seit Oktober 2021 ist Alain Thillay als abgeordneter nationaler Experte (SNE) des französischen Bildungsministeriums bei der Europäischen Kommission im Referat Digitale Bildung der Direktion für Bildung, Kunst und Kultur (DG-EAC) tätig.

Er war seit 1987 Geschichts- und Geographielehrer in Frankreich, bevor er vor 10 Jahren in die Direktion für digitale Bildung in Paris kam.

Jetzt arbeitet er an der Umsetzung des Plans für digitale Bildung 2021-2027 (DEAP), um den digitalen Wandel und die Innovation im Bildungswesen zu unterstützen.

ETHISCHER EINSATZ VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ IN DER BILDUNG: EUROPÄISCHE HERAUSFORDERUNGEN

Sehen Sie sich das folgende Video an (6'14")

